

Anmeldung.

Eltern erreichen – Bausteine für eine professionelle Zusammenarbeit

im Rahmen des ESF-Bundesprogramms
„Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“
am 19. November 2018

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Name, Vorname

Einrichtung und Funktion

Adresse der Einrichtung

Telefon (tagsüber)

E-Mail

- Ich bin bereits Elternbegleiter*in
 Ich wünsche vegetarisches Essen

Ihre Daten werden für die Zwecke der Durchführung der Veranstaltung von uns gespeichert und nach der Veranstaltung gelöscht, sofern nicht gesetzliche oder andere Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen.

- Mit der Information über weitere Veranstaltungen und Angebote von *familienbildung deutschland* – Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung im Rahmen von Elternchance II an oben genannte Mail-Adresse bin ich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Tagungsort.

Mercure Hotel Dortmund Centrum
Olpe 2
44135 Dortmund

Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Verpflegung wird gesorgt. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es gilt das Datum des Eingangs Ihrer Anmeldung.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail (E-Mail-Adresse bitte auf dem Anmeldeformular angeben).

Kontakt und Beratung.

familienbildung deutschland

Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft
für Einrichtungen der Familienbildung

Angela Berg
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 46 93-312
angela.berg@familienbildung-deutschland.de
www.familienbildung-deutschland.de

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Gestaltung & Realisation: Hipconcept gmbh, Bonn | Bilder: fotolia.de – RioPatuca Images (6), extender_on (2), Ingo Bartussek (3), Stockphoto – Damiir Cudric (4), 7/18

Fachtag

Eltern erreichen – Bausteine für eine professionelle Zusammenarbeit

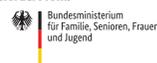
im Rahmen des ESF-Bundesprogramms
„Elternchance II –
Familien früh für Bildung gewinnen“

19. November 2018

Mercure Hotel Dortmund Centrum

Anmeldung bitte bis zum 6. November 2018 per Mail an
angela.berg@familienbildung-deutschland.de

Gefördert vom:



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Dozent.

Matthias Bartscher, www.bartscher.info

Zielgruppe.

Der Fachtag richtet sich an ausgebildete Elternbegleiter_innen genauso wie an sonstige pädagogische Fachkräfte, die z. B. in Kindertagesstätten, Einrichtungen der Familienbildung, Familienzentren, Jugendamt, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen tätig sind.

Projekträger.

familienbildung deutschland – Die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung (BAG) ist der Zusammenschluss von 80 katholischen Familienbildungsstätten und anderen Einrichtungen der Familienbildung.

In einem Trägerkonsortium von sechs bundesweit tätigen Trägern der Familienbildung beteiligen wir uns im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) an der Umsetzung der Weiterqualifizierung Elternbegleiter_in und bieten sie an.

Das ESF-Bundesprogramm „**Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen**“ bildet pädagogische Fachkräfte zu Elternbegleiter_innen weiter. Das Programm möchte das große Einflusspotenzial der Familien nutzen und die Kompetenzen von Eltern stärken, insbesondere solcher, die selbst wenig positive Bildungserfahrungen haben.

Weitere Informationen.

www.konsortium-elternchance.de
www.elternchance.de



Der Ablauf.

- 9.45 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr Seminarphase
Grundlagen – Lebenswelten von Eltern
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Seminarphase
Motivierende Gesprächsführung
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr Seminarphase
Reflexion und Transfer
- 16.30 Uhr Abschluss

Eltern erreichen – Bausteine für eine professionelle Zusammenarbeit.

Die Arbeit mit Eltern ist das wesentliche Merkmal in der Weiterqualifizierung zur Elternbegleiter_in. Viele Fachkräfte in Kitas und Einrichtungen der Familienbildung erleben diese als Herausforderung.

Der Fachtag stellt statt der üblichen Frage nach den „schwierigen Eltern“ die fachlichen Anforderungen in den Vordergrund. Welche Art von Professionalität ist hilfreich, welche Haltung baut Brücken über Ängste und Unsicherheiten hinweg, welche Methoden sind wirkungsvoll und zielführend?

Folgende Themen werden behandelt:

- » Aktuelle Forschungslage und Folgerungen
- » Lebenswelten anhand der Sinus-Milieustudie
 - » Implizite und explizite Wertekonflikte
- » Zielgruppendifferenzierte Elternarbeit

